



ficon: Dividendenstrategie „Green Dividends“

Für institutionelle Investoren: Dividenden liefern planbaren Cash Flow für konkrete Zwecke

ficon setzt seit einigen Jahren eine erfolgreiche Dividendenstrategie zur Erzielung laufender Erträge ein. Mit dem Konzept „Green Dividends“ wurde diese bekannte Vermögensverwaltungsstrategie dezidiert um Nachhaltigkeitsaspekte erweitert. Vor allem institutionelle Investoren wie Stiftungen, Versorgungskassen, Family Offices und kirchliche und soziale Einrichtungen können davon profitieren.

Welchen Wert hat eine Dividendenstrategie?

Dividenden sind kein Modetrend, der bei schwächerem Wachstum und rekordtiefer Zinsen plötzlich interessanter erscheint. Dividenden spielen in der Vermögensallokation generell eine entscheidende Rolle – als planbarer Cash Flow für konkrete Zwecke und als Stabilisator für Aktienmärkte unter steigender Unsicherheit.

Wie funktioniert die Dividendenstrategie der ficon?

ficon setzt eine seit acht Jahren erfolgreiche Dividendenstrategie ein, die seit 2017 unter unserem Dach umgesetzt wird: Über die Selektion eines weltweit breit gestreuten Aktienportfolios werden deutlich überdurchschnittliche planbare Dividenden aus unterschiedlichen Branchen und Geschäftsmodellen generiert. Die Anlage erfolgt über einen gezielten Branchenmix und orientiert sich an einem umfangreichen Kriterienkatalog, um die Portfoliounternehmen umsichtig, vernünftig und langfristig auszuwählen. Dabei profitieren die Anleger auch an globalen Megatrends wie Bevölkerungswachstum, Überalterung und Digitalisierung.

Was macht die Dividendenstrategie besonders aus?

Aufgrund der breiten Streuung in vorrangig westlichen Märkten, der weitgehenden Unabhängigkeit von konjunkturellen Schwankungen und der Vermeidung von Investments in Banken und andere stark disruptive, beziehungsweise regulierten Branchen, ist die Dividenden-Vermögensverwaltungsstrategie besonders für Anleger geeignet, die ein betont risikoadjustiertes Konzept suchen. Da die Dividenden laufend vereinnahmt werden und ein potenzielles Dividendenwachstum für das Portfoliomanagement sekundär ist, können Investoren kontinuierliche Ausschüttungen aus der ficon-Dividendenstrategie erwarten.



Warum wird eine nachhaltige Geldanlage immer wichtiger?

Es bestehen zahlreiche Probleme in der Welt, die Anlass zur Sorge bereiten und die viele Menschen bewegen. Daher suchen vor allem institutionelle Investoren nach professionellen Lösungen, ihr Geld mit gutem Gewissen anzulegen und damit Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zum Guten zu verändern. Dementsprechend rückt der Begriff der Nachhaltigkeit immer stärker in den Fokus. Nachhaltige Geldanlage ist die allgemeine Bezeichnung für ethisch, sozial und ökologisch verantwortliches Investieren. Die Investments ergänzen die klassischen Kriterien der Rentabilität, Liquidität und Sicherheit um ökologische, soziale und ethische Bewertungspunkte. Besonders wichtig sind dabei die sogenannten ESG-Kriterien, also „Environmental“, „Social“, „Governance“: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Was bedeutet das Konzept „Green Dividends“?

ficon hat mit dem Konzept „Green Dividends“ die bekannte Dividendenstrategie dezidiert um Nachhaltigkeitsaspekte erweitert. Alle Titel von „Green Dividends“ werden streng nach ESG-Kriterien ausgewählt und diesen Vorgaben im Investmentprozess unterworfen. Unser Portfoliomanagement nutzt diese Erkenntnisse bei allen Anlageentscheidungen, um dauerhaft und umfassend im Sinne der Nachhaltigkeit zu agieren.

Wie wird das ESG-konforme Investieren sichergestellt?

ficon arbeitet im Rahmen der Vermögensverwaltungsstrategie „Green Dividends“ mit einem führenden, auf Nachhaltigkeit spezialisierten Research-Haus zusammen und stellt so hohe Transparenz hinsichtlich der Einhaltung der ESG-Kriterien her.

Warum ist „Green Dividends“ besonders für institutionelle Investoren geeignet?

Die Vermögensverwaltungsstrategie „Green Dividends“ richtet sich vorrangig an institutionelle Investoren (Stiftungen, Versorgungskassen, Family Offices, kirchliche und soziale Einrichtungen), die ihr Portfolio mittels einer innovativen Aktienstrategie um die Themen Nachhaltigkeit und Dividende ergänzen möchten. Auf diese Weise können sie dringend benötigte laufende Ausschüttungen zur Zweckerfüllung erwirtschaften und zugleich den vielfach geforderten, neuen Ansprüchen im Sinne der Nachhaltigkeit begegnen. Die Mindestanlagesumme in der „Green Dividends“-Strategie liegt bei 100.000 Euro*. Daher richtet sich das Konzept auch dezidiert an kleinere institutionelle Investoren.

*Mindestanlagesumme bis zum 31.12.2020 ausgesetzt.